

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/001/2014-19**

**Sitzungstermin:** Montag, den 01.09.2014  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:13 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

2. stellv. Stadtpräsident(in)

Galepp, Mario

Stadtvertreter(in)

Klein, Kerstin  
Klingner-Alert, Christa  
Kühl, Hartmut  
Schriefer, Jens  
Schröter, Frank

sachkundige/r Einwohner/in

Hofhansel, Andre  
Saefkow, Martina

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle  
Wegner, Brigitte

Presse

Presse

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

**Entschuldigt fehlen:**

sachkundige/r Einwohner/in

Kirsch, Christian  
Lohrmann, Heike

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses
5. Wahl der Stellvertreter
6. Überblick über die anstehenden Aufgabenfelder, Sachstandsberichte
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Galepp, 2. stellv. Stadtpräsident, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit aller Ausschussmitglieder fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Kühl sitzt um 18.37 Uhr der Versammlung bei.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Beschluss:** Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 4 Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses**

Herr Galepp fordert alle anwesenden Ausschussmitglieder auf, sich nacheinander kurz vorzustellen.

Herr Galepp vereidigt die anwesenden sachkundigen Einwohner.

Herr Galepp bittet um Vorschläge für die Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses. Herr Kühl schlägt Herrn Schröter als Ausschussvorsitzenden vor.

**Beschluss:** Herr Schröter wird von den anwesenden Mitglieder des Ausschusses zum Vorsitzenden gewählt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 5 Wahl der Stellvertreter**

Herr Galepp wechselt seinen Sitz in die Reihe der Zuschauer und Herr Schröter übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Schröter bedankt sich für das Wahlergebnis und die vergangene Zusammenarbeit.

Herr Schröter bittet um Vorschläge für den 1. und 2. Stellvertreter/in des Schul -und Sozialausschusses.

Herr Schröter und Frau Saefkow unterbreiten den Vorschlag, dass Frau Klein 1. Stellvertreterin des Ausschusses werden soll.

**Beschluss:** Frau Klein wird als 1. Stellvertreterin des Ausschusses von den anwesenden Ausschussmitgliedern gewählt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Klein nimmt die Wahl der 1. Stellvertreterin an.

Als 2. Stellvertreterin wird Frau Saefkow vorgeschlagen.

**Beschluss:** Frau Saefkow wird als 2. Stellvertreterin des Ausschusses von den anwesenden Ausschussmitgliedern gewählt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Saefkow nimmt die Wahl der 2. Stellvertreterin an.

## **zu 6 Überblick über die anstehenden Aufgabenfelder, Sachstandsberichte**

Herr Schröter erörtert, dass viele Themen angesprochen werden müssen. Ein aktuelles Thema ist die zukünftige Entwicklung der Schulstandorte in Barth. Die Nobert-Schule erfülle derzeit nicht alle erforderlichen Standards. Eine Standortzusammenlegung wird momentan von der Verwaltung geprüft. Genaue Aussagen können erst nach einer sorgfältigen Planung und Abwägung aller Faktoren und anfallenden Kosten getätigt werden.

Frau Pohland ergänzt die Ausführungen von Herrn Schröter insbesondere im Hinblick auf einzuwerbende Fördermittel. Frau Pohland informiert über den Sachstand zur Brandschutzbegehung der Nobert-Schule. Das Dachgeschoss der Schule sei seit April 2014 zur Beschulung gesperrt, da keine zwei Fluchtwege vorhanden seien. Einige weitere Mängel wurden zwischenzeitlich ebenfalls abgestellt. Das Brandschutzkonzept könne zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Herr Schröter fordert alle anwesenden Ausschussmitglieder auf, eigene Ideen und Anliegen, die in diesem Ausschuss behandelt werden sollen, in der nächsten Sitzung einzubringen.

Frau Klein erinnert an die Thematik der Spielplatzumlegung in Barth.

Herr Galepp ergänzt, dass Möglicherweise ein Spielplatz hinter dem Ärztehaus beim Reifergang erschaffen werden könne. Der Bereich ist sicher, da es ein verkehrsberuhigter Bereich sei. Die Eigentumsfrage müsse in dem Fall geklärt werden.

Herr Schröter erwidert, dass die Thematik Spielplätze unbedingt behandelt werden müsse. Wichtig sei bei der Planung die Verteilung der Spielplätze zu berücksichtigen. Ein Spielplatz müsse in der Siedlung, in der Stadt und in Barth Süd vorhanden sein.

Des Weiteren wünscht sich Herr Schröter einen Verantwortlichen für den Kultur- und Sportbereich, z.B. einen Jugendpfleger für die Vereine über Fördermittel.  
Frau Pohland informiert, dass die letzte BQB Maßnahme hierzu im Haushaltsjahr 2014 ausgelaufen sei und keine neuen Maßnahmen aufgenommen wurden.

## **zu 7      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schröter berichtet darüber, dass der Hansapark immer Freikarten wegen der Aufstellung der Plakate in Barth verteile. Diese Karten werden jedes Jahr der Klette e.V. übergeben. Dieses Jahr wurden anstatt zwei Werbeaufstellern nur einer aufgestellt, somit fehlen der Klette Freikarten.

Herr Schröter bittet darum, eine ordnungsgemäße Lösung für die kommenden Jahre mit dem Hansapark und den Werbeaufstellern zu finden.

Frau Gläser sprach die Angelegenheit der Ehrenamtskarte an. Sie wolle zur nächsten Sitzung einen Zeitungsartikel mitbringen, der die Umsetzung anderer Gemeinden und Städte mit der Thematik beinhaltet.

Herr Schröter äußert sich über den nicht vorhandenen Radweg vom Hölzern-Kreuzweg bis zur Schule. Er bittet die Verwaltung um Lösungsvorschläge.  
Zugleich erinnert er an die Anfrage wegen dem Radweg und dem verkehrsberuhigten Bereich in der Blauen Wiese.

Herr Schröter informiert darüber, dass beim vorübergehenden Eingang der Ev. Kindertageseinrichtung „St. Marien“, in der Haackstraße, kein Licht vorhanden sei.  
Herr Schröter bittet um Bearbeitung, da die Ecke unzumutbar dunkel sei.

Herr Schröter fordert für den Schul- und Sozialausschuss eine Abarbeitungsliste wie sie im Hauptausschuss angewandt wird, damit die Aufgabengebiete besser im Blick behalten werden können.

## **zu 8      Schließung der Sitzung**

Herr Schröter bespricht mit den anwesenden Ausschussmitgliedern an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit der Schul- und Sozialausschuss in Zukunft tagen soll. Abgestimmt wird über den Vorschlag die Sitzung dienstags 18.30 Uhr stattfinden zu lassen.

**Beschluss:** Die kommenden Sitzungen des Ausschusses für Schule und Soziales sollen dienstags ab 18.30 Uhr veranlasst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schröter beendet die Sitzung um 19.13 Uhr.

16.09.2014

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)